



Sachtexte: Informationen entnehmen

Boo! In Sachtexten steckt viel Wissen. Heute übst du, wichtige Informationen herauszufinden. Lies den Text über den Weg des Wassers in Ruhe.

Unbekannte Fachwörter wie verdunsten werden im Text oft gleich erklärt. Es lohnt sich, sie zu unterstreichen.



Lies: Der Weg des Wassers (Teil 1)

Das Wasser auf der Erde ist immer unterwegs. Es fließt, es steigt auf und es fällt wieder herunter. Dabei geht kein Tropfen verloren. Weil dieser Weg nie aufhört, nennt man ihn Wasserkreislauf.



5 Alles beginnt mit der Sonne. Sie erwärmt das Wasser in Meeren, Seen und Flüssen. Ein Teil davon verdunstet. Es wird zu Wasserdampf, einem unsichtbaren Gas, und steigt mit der warmen Luft nach oben. Probier es aus: Fülle zwei Gläser gleich hoch mit Wasser. Decke ein Glas mit Folie ab und stelle beide in die Sonne. Nach ein paar Tagen ist im offenen Glas weniger Wasser. Unter der Folie bleibt fast alles Wasser, und an der Folie hängen kleine Tropfen.



Hoch oben ist die Luft kälter. Dort kühlt der Wasserdampf ab und kondensiert. Er wird wieder zu winzigen Tröpfchen. Viele Tröpfchen zusammen bilden eine Wolke.



15 Werden die Tropfen in der Wolke zu schwer, fallen sie herunter. Das nennt man Niederschlag. Im Sommer fällt er meist als Regen, im Winter oft als Schnee.



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D415-1





Sachtexte: Informationen entnehmen

Wie kommt das Wasser vom Himmel zurück ins Meer? Lies den zweiten Teil. Danach verbindest du Text und Bild: Was passiert an den Stellen 1 bis 5? Schreib das passende Fachwort auf.

Bilder in Sachtexten zeigen oft dasselbe wie der Text. Die Nummern im Bild helfen beim Vergleichen.



 Lies: Der Weg des Wassers (Teil 2)

Ein Teil des Regens versickert im Boden. Tief unten sammelt er sich als Grundwasser. Ein anderer Teil fließt in Bäche und Flüsse und mit ihnen zurück ins Meer.



Unser Trinkwasser kommt meist aus dem Boden. Es ist

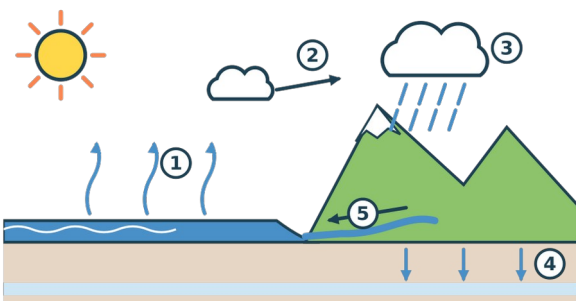


- 5 Regenwasser, das versickert ist. Der Boden reinigt es wie ein Filter. Im Wasserwerk wird es noch einmal geprüft. Dann fließt es durch Rohre bis in unsere Häuser. Sauberes Wasser ist sehr kostbar. Damit es sauber bleibt, dürfen Müll und Öl nicht in den Boden gelangen. Wer beim Zähneputzen den Hahn zudreht, spart
- 10 Wasser. Auch Duschen braucht meist weniger Wasser als Baden.

261 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten



Was passiert bei 1 bis 5?



1: _____



2: _____



3: _____



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D415-2





Sachtexte: Informationen entnehmen

Ordne die Überschriften den Absätzen zu. Danach prüfst du einen Satz und beantwortest zwei Fragen. Bei der letzten Frage geht es um dich: Wie sparst du Wasser? Du schaffst das!

Eine gute Überschrift fasst einen Absatz in wenigen Wörtern zusammen.



 Zu welchem Absatz gehört die Überschrift? Schreibe die Nummer.

☐

Zurück ins Meer

☐

Regen und Schnee

☐

Wasser aus dem Hahn

☐

Wolken entstehen

☒

Ein Weg ohne Ende

☐

Die Sonne erwärmt



 Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Beim Wasserkreislauf geht Wasser verloren.

ja nein



 Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Warum heißt dieser Weg Kreislauf?



Wie sparst du selbst Wasser? Nenne eine Idee.





Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D415-3





Sachtexte: Informationen entnehmen

Warum wird es Nacht, und warum gibt es Sommer und Winter? Mato beobachtet den Himmel von der Sternwarte aus. Lies den ersten Teil des Textes genau. Der zweite Teil folgt auf der nächsten Seite.

Sachtexte räumen manchmal mit Irrtümern auf. Sätze wie „Das stimmt aber nicht“ sind dafür ein Signal.



Lies: Tag, Nacht und Jahreszeiten (Teil 1)

Am Abend sitzt Mato oft in der Sternwarte und sieht die Sonne untergehen. Es sieht so aus, als würde die Sonne wandern. Doch eigentlich bewegt sich nicht die Sonne. Die Erde dreht sich!



5

In 24 Stunden dreht sich die Erde einmal um sich selbst. Die Seite, die gerade zur Sonne zeigt, hat Tag. Die andere Seite hat Nacht. Die Sonne scheint dabei ohne Pause weiter. Sie ist ein Stern, also ein Himmelskörper, der selbst leuchtet. Die Erde dagegen ist ein Planet, der um diesen Stern kreist.



10

Für eine Runde um die Sonne braucht die Erde ein Jahr, also ungefähr 365 Tage. Dabei entstehen die Jahreszeiten. Viele denken, dass die Erde im Sommer näher an der Sonne ist. Das stimmt aber nicht.



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D415-4





Sachtexte: Informationen entnehmen

Warum ist es im Sommer wärmer? Die Antwort steckt in der Erdachse. Lies den zweiten Teil genau. Am Ende erfährst du auch etwas über den Mond. Danach kommen die Fragen.

Eine gedachte Linie gibt es nicht wirklich. Die Erdachse hilft nur, die Drehung der Erde zu erklären.



 Lies: Tag, Nacht und Jahreszeiten (Teil 2)

Der Grund ist die Erdachse. Das ist eine gedachte Linie vom Nordpol zum Südpol. Sie steht schräg. Im Sommer neigt sich unsere Hälfte der Erde zur Sonne hin. Die Sonne steht mittags hoch und scheint lange. Im Winter neigt sich unsere Hälfte von der Sonne weg. Übrigens ist die Erde der Sonne Anfang Januar sogar am nächsten.



Der Mond kreist um die Erde. Er leuchtet nicht selbst, sondern wird von der Sonne beschienen. Deshalb sehen wir ihn mal ganz, mal halb und mal gar nicht. Bei Vollmond ist er rund, bei Neumond ist er unsichtbar. Danach wird der beleuchtete Teil jeden Tag ein bisschen größer. Man sagt: Der Mond nimmt zu. Nach Vollmond wird er wieder kleiner, er nimmt ab. Für eine Runde um die Erde braucht der Mond ungefähr einen Monat.



251 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D415-5





Sachtexte: Informationen entnehmen

Prüfe zuerst einen Satz und beantworte zwei Fragen in ganzen Sätzen. Zum Schluss schreibst du auf, was im Bild bei 1, 2 und 3 zu sehen ist. Boo-tastisch!

Wer einen Sachtext verstanden hat, kann ihn mit eigenen Worten erklären, zum Beispiel einem jüngeren Kind.



 Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Im Sommer ist die Erde näher an der Sonne.

ja nein



 Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

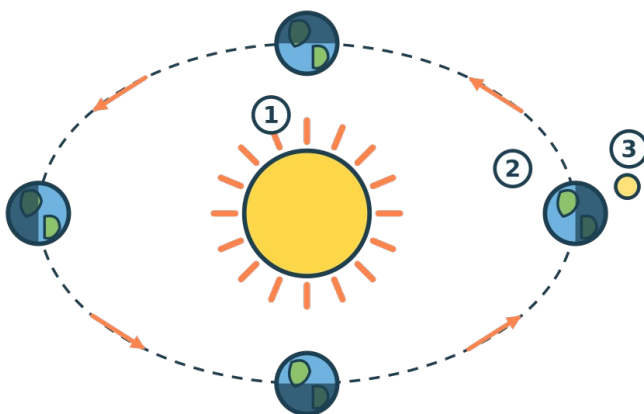
Warum ist es im Sommer wärmer als im Winter?



Was hat dich in diesem Text überrascht? Warum?



 Was ist im Bild zu sehen?



1 ist die _____.



2 ist die _____.



3 ist der _____.



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D415-6





Sachtexte: Informationen entnehmen

Wie haben die Menschen vor vielen tausend Jahren gelebt? Lies den ersten Teil des Textes über die Steinzeit. Achte darauf, wo die Menschen wohnten. Der zweite Teil folgt auf der nächsten Seite.

Bei Texten über früher hilft der Vergleich mit heute: Was war anders, was ist gleich geblieben?



 Lies: Leben in der Steinzeit (Teil 1)

Vor sehr langer Zeit gab es keine Häuser, keine Straßen und keine Geschäfte. Die Menschen machten ihre Werkzeuge vor allem aus Stein. Deshalb nennt man diese Zeit die Steinzeit. Sie dauerte viele tausend Jahre. Die Menschen konnten noch nicht schreiben. Was wir über sie wissen, verraten Funde wie Werkzeuge, Knochen und Höhlenmalereien.



Die Menschen lebten in kleinen Gruppen. Sie folgten den Tieren, die sie jagten, zum Beispiel Rentieren und Wildpferden. Für die Jagd benutzten sie Speere mit Steinspitzen. Frauen, Männer und Kinder sammelten Beeren, Nüsse und Wurzeln. Die Kinder halfen schon früh mit. Man nennt diese Menschen Jäger und Sammler.



Viele denken, dass die Steinzeitmenschen nur in Höhlen wohnten. Das stimmt nicht. Im Sommer lebten sie oft in Zelten aus Fellen. Manchmal fanden sie auch unter Felsdächern Schutz. Aus Fellen nähten sie auch ihre Kleidung.



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D415-7





Sachtexte: Informationen entnehmen

Warum war das Feuer so wichtig, und wie wurden aus Jägern Bauern? Lies den zweiten Teil genau. Danach kommen die Fragen. Du bist auf dem Weg zum echten Sachtext-Profi!

Begründungen stehen oft hinter Wörtern wie deshalb, weil oder außerdem.



 Lies: Leben in der Steinzeit (Teil 2)

Sehr wichtig war das Feuer. Die Menschen schlugen Steine aneinander, bis Funken flogen. So entzündeten sie trockenes Gras. Das Feuer wärmte sie und gab Licht in der Nacht. Auf dem Feuer brieten sie Fleisch. Außerdem hielt es wilde Tiere fern. Ein wichtiges Werkzeug war der Faustkeil. Das ist ein Stein, den man in der Hand hielt, um zu schneiden oder zu hacken.



Später änderte sich das Leben sehr. Die Menschen wurden nach und nach sesshaft. Sie blieben an einem Ort und bauten Häuser. Sie säten Getreide und ernteten es. Das nennt man Ackerbau. Außerdem hielten sie Schafe, Ziegen und Rinder. So mussten sie nicht mehr ständig den Tieren hinterherziehen. Für ihre Vorräte formten sie Töpfe aus Ton.



252 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten

sesshaft: an einem Ort wohnen bleiben

 Bonus: Kommt das im Text vor? Kreise ja oder nein ein.



ja nein 



ja nein 



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D415-8





Sachtexte: Informationen entnehmen

Ordne die Überschriften den Absätzen zu. Prüfe einen Satz und beantworte zwei Fragen. Bei der letzten Frage stellst du dir vor, du lebst in der Steinzeit. Du bist ein echter Leseprofi!

Bei „Nenne zwei Gründe“ lohnt es sich, im Text die passenden Stellen zu zählen.



 Zu welchem Absatz gehört die Überschrift? Schreibe die Nummer.

☐

Die ersten Bauern

☐

Zelte statt Höhlen

☐

1

Was ist die Steinzeit?

☐

Jäger und Sammler

☐

Feuer und Faustkeil



 Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Als Bauern zogen die Menschen weniger umher.

ja nein



 Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Warum war das Feuer so wichtig? Nenne zwei Gründe.



Was hättest du in der Steinzeit vermisst? Warum?





Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D415-9

